

Gemeinde Riepsdorf

Niederschrift Nr. 05/2013 – 2018 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 20.03.2014

Tagungsort: „**Mittelpunkt der Welt**“ in Riepsdorf.

Anwesend:

01. Gemeindevertreter Hartwig Bendfeldt
02. Gemeindevertreter Hartwig Berner
03. Gemeindevertreter Holger Diedrich
04. Gemeindevertreter Axel Ehrich
05. Gemeindevertreterin Elin Gramkau
06. Gemeindevertreter Dietmar Lüdtko
07. Gemeindevertreter Harboe Oosting
08. Gemeindevertreter Reinhard Schulz
09. Gemeindevertreter Axel Wildfang
10. Gemeindevertreterin Dagmar Will-Schmütz

Gemeindevertreter Henning Hohmann fehlt entschuldigt

VA Arlt als Protokollführerin
19 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45Uhr

Herr Bendfeldt bittet darum, die Tagesordnungspunkte 9 a-c aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes nicht öffentlich zu beraten und den Tagesordnungspunkt 5 in 5 a und 5 b zu ändern. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Niederschrift Nr. 4/2013 - 2018 vom 18.12.2013
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte und Anträge der Ausschussvorsitzenden
4. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers
5. a)Vorschläge für Anreize zum Eintritt in die Feuerwehr

- 5.b)Antrag der Jugendfeuerwehr
- 6. Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
- 7. Zuschussantrag des FC Riepsdorf vom 19.12.2013
Bericht Wirtschaftsrat
- 8. Mitteilungen und Anfragen der GemeindevertreterInnen

Nichtöffentlicher Teil:

- 9.Grundstücksangelegenheiten
 - a) Erwerb eines Baugrundstückes in Thomsdorf
 - b) Erweiterung der Bebauungssatzung Innenbereich Thomsdorf
 - c) Verkauf einer Parzelle an der Alten Schule

Öffentlicher Teil:

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Einwohnerfragestunde:

Herr Körner nimmt Bezug auf die vergangene Gemeindevertreterversammlung und die geführten Diskussionen. Zudem beantragt er, dass der Bürgermeister eine schriftliche Mitteilung zu einer der nächsten Ausschusssitzungen erbringt.

Ein Anwohner erkundigt sich, ob die Feuerwehrgeräte bereits mit einem lesbaren QR-Code bestückt wurden. Herr Ehrich beantwortet, dass dies noch nicht geschehen sei und zurzeit auch keine Planungen diesbezüglich laufen.

Ein Anwohner fragt nach, wann und ob die aufgerissene Asphaltdecke am Prienerberg 10 wieder gerichtet wird. Die Verwaltung wird gebeten den Zweckverband Karkbrook aufmerksam zu machen, dass dieser dafür zuständig sei.

Zum Ende der Einwohnerfragestunde erheben sich die Anwesenden und gedenken dem verstorbenen Einwohner Herrn Hans Hay. Herr Hay war von 1974 bis 1978 Gemeindevertreter.

Zu Punkt 1: Niederschrift Nr. 4/2013 - 2018 vom 18.12.2013

Herr Diedrich erfragt, warum im Protokoll die Namen der Fragestellenden in der Einwohnerfragestunde nicht genannt werden. Die Protokollführerin erklärt, dass sie sich an das LDSG hält.

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bendfeldt berichtet,

- über die Kiga Gruppe in Grube.
- dass der Friedhof Grube ein Minus erwirtschaftet und dass sich die Gemeinde Riepsdorf mit 1.144,00 € beteiligt.
- dass die Amtsumlage voraussichtlich zum 01.01.2015 reduziert wird.
- dass das Land beabsichtigt, dass die liquiden Kassenmittel der amtsangehörigen Gemeinden über das Amt angelegt werden sollen. Die Gemeinde hätte dann eine Forderung an das Amt. Die Zinseinnahmen würden in diesem Fall dem Amt zustehen.
- dass die Muldensteine in Quaal in Auftrag gegeben wurden.
- über die Zusage des Wasser- und Bodenverbandes zur Reparatur der Unterspülung in Quaal.
- dass sich kein Anwohner gemeldet hat bezüglich der Pflege des Verkehrsdreiecks in Altratjensdorf.
- über die Störung der Gasheizung im Mietshaus in Gosdorf - die bereits behoben wurde - dabei festgestellt wurde, dass diese zu alt und zu wenig Leistung erbringt. Angebote zur Erneuerung hierzu sind angefordert worden.
- dass der E-Check in den gemeindeeigenen Objekten abgeschlossen ist.
- dass die Kommunalaufsicht den Haushalt der Gemeinde beanstandet, da drei Jahre in Folge kein ausgeglichener Haushalt aufgestellt wurde.
- dass ein LTE Sender in Koselau von der Mobilcom errichtet wurde

- dass am Freitag, den 04.04. um 18.00 Uhr Aktion Saubere Landschaft startet.

Zu Punkt 3: Berichte und Anträge der Ausschussvorsitzenden

Herr Berner berichtet über den am 04.02.14 stattgefundenen Landschaftspflege- und Wegeausschuss.

Herr Schulz berichtet über den am 05.02.14 stattgefundenen Bauausschusses und der Besichtigung der Gemeindewohnungen.

Zu Punkt 4: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers

Herr Bendfeldt berichtet über die Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Feuerwehr Koselau.

Einstimmig stimmt die Gemeindevertretung der Wahl von Herrn Volker Reimer zum stellvertretenden Ortswehrführer zu.

Zu Punkt 5a): Vorschläge für Anreize zum Eintritt in die Feuerwehr

Herr Bendfeldt berichtet über den Rückgang der Mitgliederzahlen bei den Feuerwehren. Er verteilt an die Gemeindevertreter einen Vorschlag zum Anreiz für eine Mitgliedschaft zur Freiwilligen Feuerwehr und bittet um weitere Vorschläge der Gemeindevertreter:

Folgende Vorschläge werden diskutiert:

- Bezahlung des Beitrages zur Sterbekasse durch das Amt
- Angebot für die offenen Ganztagschule eine Feuerwehrstunde bei den 6-10 jährigen abzuhalten
- Zuschüsse zu diversen sportlichen Aktivitäten und zum Führerschein

- es könne ein Flyer ausgearbeitet werden, der dann automatisch im Einwohnermeldeamt an Neubürger verteilt werde
- einen Schautag der Feuerwehren mit Spielen o.ä.
- bei Übertritt in die Ehrenabteilung ein Reisegutschein über die Summe X von einem Reisebüro mit einem Dankschreiben

Zu Punkt 5 b): Antrag der Jugendfeuerwehr

Herr Bendfeldt berichtet über den Antrag der Jugendfeuerwehr zur Ersatzbeschaffung eines neuen Mannschaftsbusses, da der vorhandene laut TÜV - Bericht diverse Mängel aufweist und der Mannschaftsbus über 18 Jahre alt ist.

Nach kurzer Aussprache sagt Herr Wildfang zu, sich um ein weiteres Reparaturangebot zu kümmern. Falls das Angebot den Zeitwert des Fahrzeuges übersteigt, sollen Angebote für einen Gebrauchtwagen eingeholt werden. Einstimmig nimmt die Gemeindevertretung die weitere Vorgehensweise zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Herr Lüdtke berichtet, dass die Anschaffung der Tauchpumpe für die Feuerwehr Altratzjensdorf den erwarteten und im Haushalt bereitgestellten Preis von 1500,00 € um 166,00 € überschritten hat.

Desweiteren legt Herr Bendfeldt die Kostenzusammenstellung zum Neubau des Feuerwehrhauses vor. Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag von zurzeit 19.000,00 €. Um weitere unvorhergesehene Kosten zu decken sollen, 25.000,00 € in den Nachtragshaushalt mit aufgenommen werden.

Einstimmig stimmt die Gemeindevertretung der Haushaltsüberschreitung von 166,00 € und dem Nachtrag von 25.000,00 € zu.

Zu Punkt 7: Zuschussantrag des FC Riepsdorf vom 19.12.2013 Bericht Wirtschaftsrat

Herr Bendfeldt berichtet über das Schreiben des FC Riepsdorf, mit dem er einen Antrag auf Zuschuss zur professionellen Rasensanierung des Spielfeldes gestellt hat und vom stattgefundenen Wirtschaftsrat am 06.03.14.

Einstimmig beschliesst die Gemeindevertretung, dass der FC Riepsdorf ein zinsfreies Darlehen über den Rechnungsbetrag von zur Zeit ca. 10.805,20 € (Angebot von Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH) erhält, welches in einer Frist von 4 Jahren mit dem jährlichen Zuschuss zum Jahresanfang verrechnet wird.

Zu Punkt 8: Mitteilungen und Anfragen der GemeindevertreterInnen

Herr Diedrich berichtet, dass Mitte Januar der Termin zur Veranstaltung zum Thema Breitbandversorgung abgesagt wurde.

Desweiteren verliest Herr Diedrich folgende persönliche Erklärung als Nachtrag zur letzten Gemeindevertretersitzung:

1. Die Weitergabe von internen Tischvorlagen der Gemeindevertreter an externe Bürger, die nicht der Gemeindevertretung angehören, noch vor Sitzung wird von der BUG-Fraktion ausdrücklich missbilligt. Ungeachtet der rechtlichen Klärung so einer Weitergabe, die wir nicht weiter verfolgen wollen, werden wir solche Vorgänge in Zukunft konsequent öffentlich machen.

2. Die in der letzten GV-Sitzung von verschiedener Seite gemachten Äußerungen, die Gemeinde sei im Falle der Aufhebung der B-Pläne 5 und 7 in vollem Umfang Schadenersatz pflichtig, ist rechtlich völlig unhaltbar. Die Rücksprache bei einer erfahrenen Verwaltungsjuristin hat ergeben, dass zum einen die abgeschlossenen städtebaulichen Verträge die Gemeinde vor solchen Forderungen größtenteils schützen. Zum anderen sieht das Planschadensrecht überhaupt keine Entschädigung für entgangenen zukünftigen Umsatz oder

Gewinn vor. Wenn überhaupt, könnten lediglich Planungskosten im geringen Umfang geltend gemacht werden.

Frau Gramkau berichtet, dass die Theatergruppe noch auf der Suche nach neuen Mitgliedern sei.

Nichtöffentlicher Teil

Die Zuhörer verlassen den Raum.

Öffentlicher Teil

Herr Bendfeldt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

.....
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

.....
Protokollführer